

Erkennen von Verdachtsfällen und deren Meldung

Die Themen

- Aktuelle Entwicklungen und Verfahrensweisen aus Banken- und polizeilicher Sicht
- Verdachtsgenerierung bei Kreditinstituten
- Faktor Mensch und Monitoringsysteme
- Meldegrenzen? (Wann? Wie? Was?)
- Die Verdachtserhärtung
- Fallbezogener Kurzworkshop

Das Melde- und
Clearingverfahren
nach GWG

Ihre Referenten

Willy Axer

Referent Geldwäscheprävention,
Kreissparkasse Köln, Köln

Willy Axer war von 2002 bis Ende 2017 Leiter des Bereiches Prävention der Kreissparkasse Köln. Neben der Geldwäscheprävention beschäftigt er sich insbesondere mit der Betrugsbekämpfung sowie der Risikoanalyse. Seit Januar 2018 ist er Referent Geldwäscheprävention der Kreissparkasse Köln und Geldwäschebeauftragter der Stadtparkasse Bad Honnef.

Valentina Ilievska

Landeskriminalamt NRW,
Düsseldorf

Sie war Sachbearbeiterin und Leiterin von Ermittlungskommissionen im Dezernat zur Bekämpfung der Geldwäsche beim Landeskriminalamt Nordrhein Westfalen. Sie unterstützt nun bei verdeckten Ermittlungen in Fällen von Wirtschaftskriminalität und Geldwäsche. Zuvor war sie 7 Jahre bei den Spezialeinheiten des Landes NRW, in einer Einheit zur operativen Bekämpfung der organisierten Kriminalität.

Ziel des Seminars

Nach dem Besuch des Seminars kennen Sie die Auslösetatbestände der Meldepflicht, haben Beispielfälle besprochen, können Haftungsfragen im Zusammenhang mit der Meldung beantworten, kennen das aktuelle Melde- und Clearingverfahren sowie Organisation, Aufgaben, Befugnisse der neuen Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen und haben sich Ihre Pflichten nach der Meldung, wie z. B. Stillhalten, Sofortmaßnahmen der Zentralstelle, Auskünfte oder Informationsweitergabeverbote, erarbeitet.

Sie kennen die neuesten Entwicklungen zur Verdachtserkennung durch die einmalige Kombination aus kreditwirtschaftlicher und polizeilicher Sicht. Durch praktische Fälle werden Sie sensibilisiert, aktuelle Szenarien, verdächtige Transaktionen und Risiken zu erkennen.

Teilnehmerkreis

Geldwäschebeauftragte und ihre Mitarbeiter, Mitarbeiter aus den Compliance- und Fraubereichen, aus der internen Revision, Zentrale Stelle und der Rechtsabteilung sowie am praktischen Ablauf interessierte Geschäftsleiter und Vertreter der beratenden Berufe.

Ihr Programm im Überblick

Entwicklungen und Verfahrensweisen in Kreditinstituten und Ermittlungsbehörden

- Rechtliche Grundlagen und aktuelle Novellierungen
- Verwaltungspraxis nach § 43 GwG
- Fallbeispiele
- Verdachtgenerierung bei Kreditinstituten
- Faktor Mensch und IT-Monitoringsysteme
- Meldegrenzen? (Wann? Wie? Was?)
- Die Verdachtserhärtung
- Informationsbeschaffung
- Verdachtsmeldungen auf der Strafverfolgungsseite

Das Melde- und Clearingverfahren GwG-neu

- Die neue Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (FIU-neu): Organisation, Aufgaben, Befugnisse
- Vergleich mit der früheren Zentralstelle für Geldwäsche-Verdachtsanzeigen beim BKA
- Abschluss des Clearingverfahrens

Aktuelle Szenarien und Fragestellungen

- Wann entsteht ein Verdachtsfall?
- Was bedeutet Unverzüglichkeit?
- Wer veranlasst, welche Ermittlungsschritte?
- Wie und was dokumentiere ich?
- Welche Informationsquellen setze ich ein?
- Was passiert mit meinem Verdachtsfall?
- Welche Kooperationsformen sind möglich? (wie weit und mit wem?)

Ausblick auf aktuelle Entwicklungen

- * Die Teilnahme an der Schulung bestätigen wir mit einem Zertifikat, so können Sie Ihre aus § 6 Abs. 2 Nr. 6 GwG abgeleitete Schulungsverpflichtung revisions sicher dokumentieren.

service@forum-institut.de oder Fax +49 6221 500-555

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Erkennen von Verdachtsfällen und deren Meldung

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500

Tagungs-Nr. 19 11 316

Termin/Veranstaltungsort:

Montag, 25. November 2019 in Frankfurt, 9:00 bis 17:00 Uhr
Le Méridien Parkhotel
Wiesenhüttenplatz 28-38 · 60329 Frankfurt
Tel. +49 69 2697-0 · Fax +49 69 2697-812

Gebühr:

€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Fragen & Informationen

Carolina Menges · Tel. +49 6221 500-800 · c.menges@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.